

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

aufgenommen am Montag, den 2. April 62 über die um 20.30 Uhr im Schulhaus stattgefundene 26. öffentliche Gemeindevertretungssitzung.

Tagesordnung :

- 1) Eröffnung der Sitzung, Genehmigung der letzten Niederschrift und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Berichte
  - a) Genehmigung der Darlehensaufnahmen durch die Landesregierung
  - b) Negativentscheid der VIW zur Zaunerhaltung Kaltenbrunnen
  - c) Ablehnung Sanitätssprengel - Absage Dr. Erlacher
- 3) Fristverlängerung des Entscheides zum Bau der Sportschule
- 4) Beschlußfassung zu Arbeitsvergaben
  - a) beim Schwimmbad
  - b) beim Gemeindehaus
- 5) Entscheidung zur Kostenübernahme bei Verkabelung der Hauptstranglichtleitung entlang beim Gemeindehaus
- 6) Ansuchen des NEHER Hans 44 um :
  - a) Wasseranschluß
  - b) Grundtrennung
  - c) Bauabstandsnachsicht
- 7) Stellungnahme zum Lokalbedarf des Ansuchens von Paul Tagwerker um die Gastgewerbekonzession
- 8) Gutachtliche Äußerung zum Ansuchen des Richard Tagwerker betr. Hotelbezeichnung seines Gastgewerbebetriebes
- 9) Stellungnahme zum Bauvorhaben Brenner Erwin. Vens
- 10) Ansuchen der Veronika Orlainsky um Grundtausch
- 11) Verordnung der BH über Schneeräumung (siehe Beschl. 19.2.61)
- 12) Autoverbotstafel beim Weg zum Anwesen Glanz; Genehmigung
- 13) Ansuchen um Wasseranschluß der Bauwerber oberhalb der Siedlung
- 14) Übergabe der Wegfertigstellung im Obervens an die Fa. Wucher

Abwesend waren der Bürgermeister, 2 Gemeindevertreter und alle Gemeindevertreter

zur Tagesordnung :

1) Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßte die anwesenden Gemeindevertreter und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Der Inhalt der verlautbarten 25. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

2) Berichte

a) Die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Darlehensaufnahmen bei der Hypothekenbank und der Vrlbg. Landesversicherung wurde zur Kenntnis gebracht.

b) Der Negativentscheid der VIW betreffend Übernahme der Zaunerhaltung in Kaltenbrunnen wurde bekannt gegeben.

c) Die Bildung eines eigenen Sanitätssprengels für Vandans und Umgebung wurde vom Amte der Vorarlberger Landesregierung abgelehnt. Ebenso hat Dr. Erlacher, Übelbach - die Antragstellung auf Übernahme eines Wahlarztpostens abgelehnt.

-2-

3) Der Bürgermeister überbrachte einen Informationsbericht vom Vertagungsbeschluß der so. Hauptversammlung des Vorarlberger Sportverbandes zur Errichtung einer Sportschule in Vandans. Sodann ergriff der Anwesende Sportdelegierte Armin GISINGER das Wort und berichtete über die Ausarbeitung von neuen Projekten mit detaillierten Finanzierungsplänen, deren Aussichten innerhalb der gestellten Frist eine positive Entscheidung zugunsten eines Auswahlprojektes erwarten lassen. Die Gemeindevertretung bestätigte einstimmig die bezogene Stellungnahme der Gemeindedelegierten zur Verhandlungsbereitschaft mit dem Vorarlberger Sportverband und beschloss einstimmig, dem Verhandlungstermine Ende JUNI 1962 zuzustimmen und die Errichtung der Sportschule nach wie vor zu unterstützen.

4) a) Die Schwimmbadbaumaßnahmen sollen so betrieben werden, daß der Badebetrieb für heuer, bei einer Begrenzung des Kostenaufwandes von S 600.000.- Schilling ermöglicht wird

b) Die zum Gemeindehausbau notwendige Möbilierung wurde im Offertwege an die Schreinermeisterarge BITSCHNAU - VALLASTER vergeben.

5) Zur Vermeidung von derzeit untragbaren Verkabelungskosten entlang dem Gemeindehausbau soll gemäß einstimmigem Beschluß die Freileitung belassen und nur der Hausanschluß verkabelt werden.

6) Die Ansuchen von NEHER Hans 44 um

a) Wasseranschluß an die Gemeindewasserversorgungsanlage

b) Unterteilung der Gp 1026/1 und

c) Bauabstandsnachsicht von 4.- auf 3.- m gegenüber der Gp 1047

wurden einstimmig genehmigt.

7) Der Lokalbedarf für eine Gastgewerbekonzession zugunsten von Paul Tagwerker wurde mit 7 JA, 3 LEER und 4 NEIN- Stimmen entschieden.

8) Die Errichtung eines Schweinestalles auf der Gp 1596 von BRENNER Erwin wurde mit 2 JA, 3 LEER und 10 NEIN-Stimmen nicht gutgeheißen.

9) Der Tausch eines Grundstückstreifens beim Frühmeßanwesen Gp 138/1 mit benötigtem Grund für die Straßenverbreiterung beim Anwesen 200 zugunsten von Veronika Orlainsky wurde bewilligt. Der Tausch erfolgt im Ausmaß von 1:1, ein Mehrmaß wird mit 10.- S verrechnet, die bestehenden 3 Bäume sind mit 1.500.- S abzulösen und die Abwässer vom Anwesen Netzer in Vens sind durch Orlainsky selbst zur Versickerung zu bringen oder zu dulden.

10) Die gutachtliche Äußerung zum Ansuchen des Richard Tagwerker betr. Hotelbezeichnung seines Gastgewerbebetriebes wurde bis zur Abklärung einiger Fragen vertagt.

11) Die Schneeräumung auf Gemeinde- und Landstraßen soll im Sinne des Beschlusses vom 19.2.61 gemeindlicherseits garantiert werden.

12) Es wurde einstimmig die Bewilligung zum Verbleib der Autoverbotstafel beim Weg GLANZ - Bündta erteilt.

13) Es wurde generell die Bewilligung des Wasseranschlusses für die Bauwerber oberhalb der Siedlung erteilt, wenn von jedem Anschlußwerber zur jeweiligen Anschlußgebühr ein Unkostenbeitrag von 1.400.- S geleistet wird. Die Gemeinde erstellt ihrerseits ein 80-er Hauptstrang nach Maßgabe der Parzellierung entlang des Strassenkörpers. Die Anborschellen und Hausleitungen sind vom Anschlußwerber zu erstellen.

14) Die Wegfertigstellung Gemsle-Obervens soll der Fa. Wucher Ludesch übertragen werden.

15) Die Kurtaxen und Fremdenverkehrsförderungsbeiträge im Rellstal und den Maiensäßen soll um die Hälfte ermäßigt werden.

[Unterschrift:] Bitschnau